

Statistik informiert ...

Nr. 124/2016

15. August 2016

Asylbewerberleistungen in Schleswig-Holstein 2015

Korrektur

Ausgaben mehr als verdoppelt

In Schleswig-Holstein beliefen sich die Ausgaben für Unterstützung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2015 auf **184,1 Mio. Euro**. Das sind **131 Prozent** mehr als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

Auf Regelleistungen zur Bedarfsdeckung der laufenden Lebensführung entfielen mit **138,3 Mio. Euro drei Viertel** aller Ausgaben. Diese sogenannten Regelleistungen werden insbesondere für Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter bereitgestellt. Die Kosten für die übrigen Leistungen – insbesondere zur Krankenbehandlung – betragen 45,8 Mio. Euro. Das **entspricht einem Viertel** aller Aufwendungen.

Hinweis:

Dargestellt sind die Ausgaben für Leistungsbezieherinnen und -bezieher ohne Berücksichtigung der Einnahmen („Bruttoausgaben“).

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200